



HOBBS

Tischtennis, Schach und Lesen



LIEBLINGSSESSEN

Italienische Pizza, selbstgemacht mit der Familie



LIEBLINGSSTADT

Aleppo und Koblenz



Motiviert bis in die Haarspitzen

Noch ist Ahmad Jamaldeen Dallal auf der Suche. Aber bei dem Ehrgeiz und dem Engagement, das der 47-Jährige an den Tag legt, dürfte es nicht mehr lange dauern, bis er eine Stelle als Bauingenieur gefunden hat.

2015 kam Ahmad Jamaldeen Dallal zusammen mit seiner Frau und den beiden Töchtern aufgrund der Kriegssituation aus Syrien nach Deutschland. 1996 hatte er sein Studium an der Aleppo-Universität erfolgreich abgeschlossen. In seinem Heimatland war er zuerst in einer öffentlichen Verwaltung tätig. Danach gründete er zusammen mit einem Freund ein Bauunternehmen und war jahrelang selbstständig.

Seit 2016 lebt Herr Dallal mit seiner Familie in Koblenz, wo er auf Rat des Jobcenters im Jahr 2016 die IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung beim Caritasverband Koblenz aufsuchte. Bereits beim ersten Gespräch mit der Beraterin Irina Mertens wurde ihm klar: Nur mit sehr guten Deutschkenntnissen kann er in seinem Beruf arbeiten. „Neben dem Sprachkurs suchte ich immer Kontakt zu Deutschen, sei es zu den Nachbarn oder den Eltern aus der Schule meiner Kinder.“ Mit sehr viel Fleiß erreichte Herr Dallal das Sprachniveau B2. Jetzt lautet sein Ziel C1. Für einen Kurs hat er sich schon angemeldet. Darüber hinaus, engagiert er sich ehrenamtlich in einer Koblenzer Realschule im Deutschförderunterricht.

Projektpartner im IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz. Hoch motiviert besuchte Herr Dallal den Lehrgang, bei welchem er sein Fachwissen und praktische Erfahrungen einbringen konnte. Zu den Themen gehörten u.a. Bauorganisation und Projektmanagement, Bundes-, Landes- und Vertragsrecht, Energieeffizienz und Planungsaspekte. Öfters stellte er aber fest, dass es doch Unterschiede im Aufgabenbereich eines Ingenieurs in Deutschland im Vergleich zu seiner Heimat gibt. Der Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern war für ihn ebenso wie die praktischen Bewerbungstipps sehr hilfreich. Mit einem Zertifikat schloss er den Lehrgang erfolgreich ab. „Die neu gewonnenen Kontakte zu den Kolleginnen und Kollegen und die gemachten Erfahrungen werden mir bei der Jobsuche ganz bestimmt helfen.“ Mit weiterer Unterstützung der IQ Beratungsstelle und den regionalen Netzwerkpartnern wird Herr Dallal gewiss der entscheidende „Schritt“ auf dem Arbeitsmarkt gelingen. Darauf bereitet er sich zielstrebig vor. Unter anderem, indem er kürzlich seinen Führerschein machte. Finanziert hat er ihn durch das Austragen von Zeitungen. Damit ist der begeisterte Tischtennis- und Schachspieler, der auch Mitglied im Koblenzer Sportverein ist, flexibel und mobil, um bald eine passende Stelle zu finden.



BERATUNGSANGEBOT IN KOBLENZ: Irina Mertens hilft weiter bei Fragen zur Anerkennung von Abschlüssen aus dem Ausland.

Schritt für Schritt

„Schritt für Schritt“ – das ist das Motto von Herrn Dallal. Dank der IQ Beratung machte er die ersten Schritte auf dem Weg der beruflichen Orientierung: Eintragung in das Verzeichnis bei der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz sowie Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“. Es folgte die Zeugnisbewertung der ZAB (Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen), womit er ebenfalls seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert. Schließlich erfuhr er auf einer vom Caritasverband organisierten Infoveranstaltung von einer vierwöchigen Ingenieurqualifizierung in Mainz. Die Qualifizierung mit dem Schwerpunkt „Systematik des deutschen Bau- und Planungswesens“ veranstaltete die Akademie der Ingenieure, ebenfalls ein

DAS PROJEKT

Als größter Wohlfahrtsverband in Koblenz stellt der Caritasverband Koblenz e.V. soziale Dienste für Menschen in der Region zur Verfügung in guter Vernetzung mit Sozial- und Wirtschaftsorganisationen. Im Rahmen des IQ Netzwerks Rheinland-Pfalz verantwortet der Caritasverband die „Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Koblenz“ und bietet Informationen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen, Beratung zu Fragen bei der beruflichen Anerkennung und Qualifizierung und Begleitung im Anerkennungsverfahren.



Im Rahmen des IQ Projektes verbesserte ich meine Fachsprachkenntnisse und knüpfte neue Kontakte. Mir ist klar geworden, dass es für mich eine berufliche Perspektive in Deutschland gibt.

AHMAD JAMALDEEN DALLAL, INGENIEUR AUS SYRIEN